Herren Bezirksliga Gr. 2

TTV GSW : Sportgemeinschaft Egelsbach 1874
Samstag, 04.03.2023, 17:30 Uhr

Erneuter Teamsieg für den TTV GSW in der Herren Bezirksliga Gr. 2

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des TTV GSW in der Herren Bezirksliga Gr. 2 gegen die Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde besonders durch das obere Paarkreuz entschieden. Kemmler und Michahelles errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Das Spiel lief wie folgt ab: Beim 3:0-Sieg gelang es Michahelles / Junk die Gastspieler Schroth / Heberer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. 2:3 endete das Doppel zwischen Kemmler / Hou und Benen / Hoya aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Benen / Hoya mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Recht kurzen Prozess machten danach Faber / Jährling beim 3:0 mit Schneider / Taborsky. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Beim folgenden 11:4, 11:2, 11:8 gegen Christian von der Hoya fand Matthias Kemmler von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Nach verlorenem ersten Satz drehte derweil Simon Michahelles das Match gegen Thomas Benen und gewann 3:1. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Dennis Junk bekam im Anschluss seinen Gegner Dennis Schneider beim 14:16, 9:11, 10:12 nicht richtig in den Griff. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Marcel Faber gegen Christof Schroth hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Peihong Hou bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Ole Heberer dann doch niedergerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen Zähler für die Gäste musste Jan Luca Jährling bei der 1:3-Niederlage gegen Tim Taborsky hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. 3:2 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels, als Matthias Kemmler und Thomas Benen die Klingen kreuzten. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Benen nun bei 22 Siege und 8 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Auf dem falschen Fuß erwischte Simon Michahelles seinen Gegner Christian von der Hoya beim überzeugenden Erfolg ohne Satzverlust. Dennis Junk hatte im Spiel gegen Christof Schroth am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 10:15 (Junk) und 11:11 (Schroth). Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Marcel Faber bekam es nun mit Dennis Schneider zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Marcel Faber am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Tim Taborsky zunächst

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2023 (22:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

nicht gut aus, so gewann Peihong Hou im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Durch diesen Sieg hat der TTV GSW in der Saison nun 9 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 11.03.2023 gegen den TTC Eintracht 1962 Pfungstadt II bevor. Für die Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den GSV Gundernhausen am 11.03.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 10:22 geht.

Statistik:
TTV GSW
Doppel: Michahelles / Junk 1:0, Kemmler / Hou 0:1, Faber / Jährling 1:0
Einzel: M. Kemmler 2:0, S. Michahelles 2:0, D. Junk 1:1, M. Faber 1:1, P. Hou 1:1, J. Jährling 0:1
Sportgemeinschaft Egelsbach 1874
Doppel: Benen / Hoya 1:0, Schroth / Heberer 0:1, Schneider / Taborsky 0:1
Einzel: T. Benen 0:2, C. Hoya 0:2, C. Schroth 1:1, D. Schneider 1:1, T. Taborsky 1:1, O. Heberer 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2023 (22:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").